



Ev.-luth. gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Hans-Böckler-Str. 37 in 30890 Barsinghausen

Ambulant Betreutes Wohnen im Petrushof

Das ABW im Petrushof Barsinghausen ist eine aufsuchende Hilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen und versteht sich als Teil der Gesamtkonzeption der gemeinnützigen Ev.-luth. Betreuungsgesellschaft Petrushof Barsinghausen mbH.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Petrushof betreuen und begleiten diese Menschen auf ihrem Weg der Gesundheit mit stabilisierenden Hilfen und Angeboten die die Lebensqualität im persönlichen Umfeld steigern können und einer Isolation entgegenwirken. Die Hilfe wird überwiegend als Hausbesuch gestaltet. Bei Bedarf begleitet die Bezugstherapeutin/der Bezugstherapeut die Klientin/den Klienten auch um ihre/seine Anliegen mit übender Unterstützung zu bearbeiten.

- **Personenkreis**

Das ABW richtet sich an Menschen, die in eigener Häuslichkeit leben und dort Unterstützung benötigen, um trotz der Hürden ihrer seelischen Behinderung ein erfüllteres und gesünderes Leben zu führen. Das Leistungsangebot kann in Anspruch genommen werden, wenn zum Beispiel

- Nachbetreuung zur Sicherung des Erreichten
- Hinführen und Einleiten der Compliance zur Hilfeannahme
- Begleitung und Prävention im Sinne von Krisenmanagement
- Ausstieg aus Vereinsamung und Isolation
- Ergänzungen zu anderen Hilfen

notwendig ist/sind und die eigene Kraft nicht ausreicht.

- **Zielsetzung**

Bewohnerinnen und Bewohner des Petrushof, Tagesstätten und Tagesstrukturgästen stehen bei Beendigung ihrer Maßnahme aus dem beschützten und eng begleiteten Rahmen großen Anforderungen gegenüber, die auch bei bester Vorbereitung auf diesen Schritt eine schwierige Situation darstellen können. In diesem Fall leisten die bereits vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Petrushof „Starthilfe“ um das Erreichte zu erhalten und den Weg frei zu machen für eine selbständige Weiterentwicklung. Das Leistungsangebot des ABW kann auch den seelisch behinderten Menschen helfen, die keines der Angebote des Petrushof in Anspruch genommen haben oder noch nicht konnten, weil sie zur Inanspruchnahme der Hilfen noch nicht in der Lage sind.

Unser Ziel ist es den Klientinnen und Klienten des ABW Unterstützung und Hilfen zu geben, damit sie so eigenständig wie möglich im eigenen Zuhause leben können.



Ev.-luth. gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Hans-Böckler-Str. 37 in 30890 Barsinghausen

• **Hilfearten**

Alle Hilfen sind individuell auf die Bedarfe und Wünsche des Klienten zugeschnitten. Zu den Hilfearten zählen u. A.

- Sozialkompetenzen aufbauen und festigen
- Hauswirtschaftliche Versorgung und persönliche Hygiene optimieren
- Tagesstrukturhilfen geben und üben
- Berufliche Perspektiven / Beruflichkeit unterstützen
- Hilfe beim Umgang mit Finanzen geben oder vermitteln
- Medizinische Versorgung sichern
- Case Management komplementärer Hilfen umsetzen
- Vernetzung anregen und fördern
- Unterstützung zur Bearbeitung von Konfliktfeldern im Wohnumfeld oder familiären Bereich geben
- Aufbau und Ausbau sozialer Kontakte
- Motivieren und begleiten zu kulturellen Veranstaltungen
- Unterstützen und begleiten bei behördlichen Angelegenheiten
- „Feierabendgestaltung“ für Berufstätige und Unterstützung bei der Orientierung hin zu oder an einem vorhandenen Arbeitsplatz
- Kontaktstiftung und Kontaktpflege fördern
- Hilfe bei der Erreichbarkeit eines gesunden Tag -und Nachtrhythmus geben
- Sich als Gastgeber, als Besucher fühlen können

• **Qualitätssicherung**

Das ABW des Petrushof wird im Geiste des Gesamtkonzepts der gemeinnützigen Ev.-luth. Betreuungsgesellschaft Petrushof Barsinghausen mbH geführt. Darin sind selbstverständlich die Umsetzung des diakonischen Gedankens, die Fachlichkeit der Mitarbeiter und das Ziel die Hilfebedürftigen in ihr Lebensumfeld zu inkludieren die Vorgabe.



Ev.-luth. gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Hans-Böckler-Str. 37 in 30890 Barsinghausen

Von entsprechender Bedeutung sind auch das zielgerechte Bearbeiten des in Zusammenspiel von Sozialhilfeträger und Fachärztinnen/Fachärzten erstellten Hilfeplans und die Erarbeitung neuer Ziele mit deren Erreichungswegen, sowie die regelmäßige Evaluation des Hilfeplans. Vor Ablauf der Maßnahme wird dem Sozialhilfeträger der Entwicklungsbericht zur Verfügung gestellt.

Wir dokumentieren den gesetzlichen Bestimmungen folgend und ergänzend mit EDV gestütztem und geschütztem Dokumentationssystem in Gewährleistung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.

- **Finanzielles**

Menschen mit seelischen Behinderungen haben einen gesetzlichen Anspruch auf die Angebote der Eingliederungshilfe. Für das ambulant betreute Wohnen kann diese beim Sozialhilfeträger gemäß den Bestimmungen §53/54 Sozialhilfegesetzbuch XII beantragt und gewährleistet werden. Hiernach wird die Hilfe bei Unterschreitung der eigenen Vermögenswerte des Antragstellers vollständig gewährt. Bei Überschreitung der Freigrenzen ist je nach deren Höhe eine Zuzahlung oder Eigenfinanzierung für die Inanspruchnahme der Maßnahme notwendig. Diese Entscheidungen trifft der Sozialhilfeträger.

Das ABW wird in so genannten Fachleistungsstunden geleistet und abgerechnet, die sich in individueller Anpassung an die Landesrahmenverträge/Vereinbarungen anlehnt.

- **Schlusswort**

Allem voran steht das persönliche Informations- und Kennenlerngespräch im Sozialpsychiatrischen Zentrum Petrushof oder beim Interessenten zu Hause, das vorrangig von der Einrichtungsleitung geführt wird. Von Anfang an wird die Hilfe sehr individuell gegeben. Der Mensch liegt uns am Herzen.